

Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Landrat

22. März 2011

Nr. 2011-183 R-270-21 Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Landrat zum Nachtragskredit für die Erhöhung der Investitionspauschale des Kantonsspitals Uri

I. Ausgangslage

Im Detailleistungsauftrag 2010 des Kantonsspital Uri war unter anderem auch der Ersatz eines Laborinformationssystems budgetiert. Vom bewilligten Kredit (165'000 Franken) wurden im Rechnungsjahr 2010, infolge Einführungsverzögerung, nur 12'800 Franken beansprucht. Das Kantonsspital Uri beantragt nun, den nicht ausgeschöpften Betrag von 152'200 Franken ins Budget 2011 zu übertragen.

Gestützt auf Artikel 29 und 36 der Finanzhaushaltsverordnung (FHV; RB 3.2111) unterbreitet der Regierungsrat dem Landrat ein Nachtragskreditbegehren zum Voranschlag 2011 zur Genehmigung.

II. Antrag

Der im Anhang genannte Nachtragskredit im Betrag von 152'200 Franken wird beschlossen.

Anhang

Nachtragskreditbegehren

Direktion, Amt, Kostenart	Budget 2011	IV. Serie Nachtragskredite 2011	Total Nachträge 2011
54 <u>Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion</u>		<u>152'200</u>	
5417 Spitaler			
563.00 Investitionspauschale Kantonsspital Uri	3'449'000	152'200	152'200
<p>Im vom Landrat am 15. Dezember 2010 bewilligten Detailleistungsauftrag 2010 des Kantonsspitals Uri war unter anderem auch der Ersatz des seit dem Jahr 2002 im Einsatz stehenden Laborinformationssystems im Betrag von 165'000 Franken enthalten. Das System muss ersetzt werden, da es vom Hersteller nicht mehr gewartet wird.</p> <p>Infolge Einfuhrungsverzogerung wurden vom bewilligten Kredit im Rechnungsjahr 2010 nur 12'800 Franken ausgegeben. Das Kantonsspital Uri stellt den Antrag, den nicht beanspruchten Betrag von 152'200 Franken als Nachtragskredit im Budget 2011 aufzunehmen.</p>			
TOTAL Investitionsrechnung (Antrag)		152'200 =====	

NACHTRAGSKREDITBEGEHREN

Direktion: Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion
Amt / Abteilung: Amt für Gesundheit
Kontonummer: 5417.563.00
Kontobezeichnung: Beitrag an Kantonsspital Uri und Investitionspauschale KSU

Budgetbetrag	Fr.	3'449'000
Bisher bewilligte Nachträge	Fr.	0
Vorliegender Nachtrag	Fr.	152'200
Total	Fr.	3'601'200 =====

Ausführliche Begründung (inkl. Angaben von Rechtsgrundlagen bzw. Beilagen)

Die Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion und der Spitalrat des Kantonsspitals Uri haben am 3. September 2009 den Detailleistungsauftrag 2010 vereinbart. Das KSU hat für das Jahr 2010 unter anderem den Ersatz eines Laborinformationssystems (Investitionen grösser 100'000 Franken) mit 165'000 Franken budgetiert. Der DLA 2010 ist am 20. Oktober 2009 durch den Regierungsrat und am 16. Dezember 2009 durch den Landrat genehmigt worden. Die Beiträge an Einzelinvestitionen grösser 100'000 Franken sind sowohl qualitativ als auch quantitativ verbindlich.

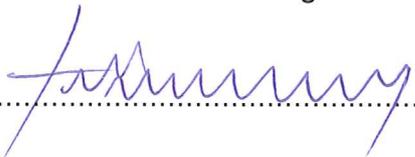
Begründet wurde die Ersatzbeschaffung wie folgt:

Das im Einsatz stehende Laborsystem LAB 5000 wurde 2002 beschafft. Das System muss ersetzt werden, da es vom Hersteller nicht mehr gewartet wird. Ein sicherer Betrieb des Laborinformationssystems kann ohne externen Support nicht gewährleistet werden. Das Kantonsspital Uri hat die zur Erfüllung des Leistungsauftrags notwendige Infrastruktur bereit zu stellen. Hierzu zählen die spitalinternen Dienstleistungen wie Labor, Röntgen usw.

Bei der Terminplanung zur Ablösung des alten Systems stellte sich heraus, dass andere Spitäler mit der Einführung aus verschiedenen Gründen (Schnittstellen, personelle Ressourcen wegen Personalwechsel, Stammdatenanpassung etc.) Probleme hatten. Ein Projektstart anfangs 2010 hätte für das Kantonsspital Uri einen Mehraufwand bedeutet. Das Kantonsspital Uri hat daraufhin entschieden mit dem Start der Einführung zu warten, bis die vorgenannten Probleme beim Lieferanten und bei den Spitälern gelöst sind.

Nachdem nun die Einführung und Inbetriebnahme bei den Pilotspitälern erfolgreich abgeschlossen werden konnte, startet das Kantonsspital Uri mit der Einführung.

Durch diese Einführungsverzögerung wurde der bewilligte Kredit im Jahre 2010 nur zu einem kleinen Teil (Fr. 12'800) beansprucht. Das KSU stellt deshalb den Antrag, den nicht beanspruchten Betrag von Fr. 152'200 als Nachtragskredit im Budget 2011 aufzunehmen.

Datum	Amtsvorsteher / Abteilungsleiter	Direktionsvorsteher(in)
<u>10.1.2011</u>	<u></u>	<u></u>

Begehren genehmigt in der Regierungsratssitzung vom: 22. März 2011